



# Allgemein

Die Berufslehre für Erwachsene beim ZLI versteht sich als Zweitausbildung. Der fachliche Inhalt der Lehrgänge ist analog der entsprechenden 4- oder 3-jährigen Lehre des gewählten Berufs.

## Voraussetzungen

Die Lehre für Erwachsene richtet sich in erster Linie an Personen mit einem Erstabschluss (mind. 3-jährige Berufslehre mit EFZ), einer gymnasialen Maturität oder Fachmaturität. Ohne formalen Abschluss sind 4 Jahre Berufspraxis, 2 davon im gewählten Fachbereich, gefordert.



## Start - Dauer

Die Lehrgänge starten jährlich nach den Sommerferien Ende August. Der Abschluss des Lehrganges ist jeweils Ende Juni nach zwei Jahren. Alle Kursleiter sind erfahrene Fachleute aus der Wirtschaft.



## Aufnahmeverfahren

Im Interesse der Unterrichtsqualität möchte der ZLI die jeweilige Eignung für den Lehrgang sicherstellen. Das dreistufige Aufnahmeverfahren beginnt mit der Informationsveranstaltung. Danach wird mit allen Interessenten ein persönliches Gespräch geführt. Wenn nötig, wird eine Eignungsanalyse durchgeführt, bei welcher neben Schulwissen (Mathematik und Deutsch) auch Potenzialfächer und Eignung geprüft werden.



## Vertrag

Der Ausbildungsvertrag beinhaltet den gesamten schulischen Teil zur Erlangung des jeweiligen EFZ. Der Vertrag ist gegenseitig auf Ende eines Ausbildungsjahres kündbar. Integrierender Bestandteil sind die AGBs wie auch die Hausordnung und Nutzungsbestimmungen für Informatikmittel des ZLI.



## Praktikum

Die Ausbildung wird mit einem berufsbegleitendem Praktikum absolviert. Um das EFZ zu erlangen, muss eine gewisse Anzahl Praxistage im gewählten Berufsfeld nachgewiesen werden. Die Stellensuche ist in der Verantwortung der Teilnehmenden. Die Lehrgangsleitung steht beratend zur Verfügung und leitet auch gemeldete Stellen weiter.



| BFE Lehrgang            | mind. Tage Praktikum | Qualifikationsverfahren im Praktikumsbetrieb |                  | Kosten inkl. Lehrmittel |
|-------------------------|----------------------|--|------------------|-------------------------|
| Informatik (SYS, API)   | 220                  | individuelle praktische Arbeit (IPA)         | Dauer: 10 Tage   | CHF 29'000.-            |
| Mediamatik              | 220                  | individuelle praktische Arbeit (IPA)         | Dauer: 10 Tage   | CHF 29'000.-            |
| ICT Fachfrau / Fachmann | 174                  | vorgegebene praktische Arbeit (VPA)          | Dauer: 8 Stunden | CHF 19'600.-            |

Teilnehmende ohne formalen Abschluss müssen die Allgemeinbildung bei einer Partnerschule (EB Zürich) besuchen.

Kosten: ca. CHF 1'200.-

## Informationsveranstaltung

Ab Oktober finden monatlich Informationsveranstaltungen statt. Die Veranstaltungen sind kostenlos. Die Daten und das Anmeldeformular sind auf der ZLI Webseite ausgeschrieben. Interessierte können sich gerne auch telefonisch oder per Mail auf [info@zli.ch](mailto:info@zli.ch) melden.





## Informatiker/in EFZ

### Applikationsentwicklung

Informatiker/-innen der Fachrichtung Applikationsentwicklung sind Fachleute in der Softwareentwicklung. Sie stellen Anforderungen für Applikationen dar. Sie erfassen, interpretieren und entwickeln Applikationen unter Berücksichtigung von Qualitätsmerkmalen. Sie sind Fachleute im Aufbauen und Pflegen von Daten und deren Strukturen. Sie können ICT Geräte in Betrieb nehmen und können sehr gut in Projekten und Teams arbeiten.

Im Verlauf der Ausbildung werden folgende Programmiersprachen und Tools erlernt: C, HTML, PHP, Java (J-Builder). Als Datenbanksysteme werden Access, SQL, resp. MySQL eingesetzt. Support, Projektmanagement, Geschäftsprozesse bearbeiten, Betriebswirtschaft und Englisch runden die Ausbildung ab.

- > Es werden rund 1560 Lektionen unterrichtet
- > 32 ICT Module mit dem Schwerpunkt Datenmanagement, Web und Application Engineering
- > Erweiterte Grundkompetenzen gemäss Bildungsverordnung (Wirtschaft&Recht, Englisch, Naturwissenschaftliche Grundlagen und Mathematik)



## Informatiker/in EFZ

### Systemtechnik

Informatiker/-innen der Fachrichtung Systemtechnik sind Fachleute für den Aufbau und die Wartung von Informatiksystemen. Sie arbeiten in den Bereichen Planung, Installation, Betrieb und Wartung von Informatiknetzwerken und deren Anwendungen. Sie befassen sich mit Hard- und Software von einzelnen und vernetzten Anlagen, Erfassungs-, Übertragungs- und Steuerungssystemen.

Im Verlauf der Ausbildung werden die Handlungskompetenzen in folgenden Gebieten erlernt: PC installieren & konfigurieren, Netzwerke & Server in Betrieb nehmen und betreiben, spezielle LAN-Komponenten und Peripheriegeräte in Betrieb nehmen, Internetserver & Directory-Services & Backup- und Restoresysteme in Betrieb nehmen, IP-Telefonie, virtuelle Server aufsetzen, etc. Projektmanagement, Geschäftsprozesse bearbeiten, Betriebswirtschaft und Englisch runden die Ausbildung ab.

- > Es werden rund 1560 Lektionen unterrichtet
- > 32 ICT Module mit dem Schwerpunkt Service-, Hardware-, System- und Networkmanagement wie IT- Security
- > Erweiterte Grundkompetenzen gemäss Bildungsverordnung (Wirtschaft&Recht, Englisch, Naturwissenschaftliche Grundlagen und Mathematik)



## Mediamatiker/in EFZ

Mediamatiker/innen sind Fachpersonen in der Produktion von medienübergreifenden Inhalten. Sie bereiten Printprodukte auf, gestalten und pflegen Websites, bereiten Informationen für neue Medien auf und erstellen Bildmaterial, Videos, Musik, Texte sowie Tondokumente und binden diese ein. Sie fertigen Präsentationen und Dokumentationen an und betreuen Veranstaltungen. Mediamatiker/innen gestalten und produzieren Inhalte für alle verfügbaren Medienkanäle. Das Ziel ist jeweils die zielgruppenspezifische Aufbereitung der Daten. Diese Tätigkeit beinhaltet sowohl konzeptionelle, gestalterische als auch technische Aspekte.

Dank der breiten Grundlage können Sie sowohl in kleinen und mittleren Unternehmen wie auch in Grossbetrieben wertvolle Dienste leisten.

> Es werden 1680 Lektionen in 6 Kompetenzfeldern unterrichtet





## ICT Fachfrau/Fachmann EFZ

ICT Fachfrauen/Fachmänner sind als Drehscheibe zwischen Installation und Support tätig. Sie betreuen Kundinnen und Kunden selbstständig oder in Zusammenarbeit mit anderen Fachpersonen. Sie installieren Hard- und Software, erweitern Gerätekonfigurationen, instruieren Anwenderinnen und Anwender und arbeiten im ICT-Support. Ausserdem unterstützen sie Benutzerinnen und Benutzer im Umgang mit ICT-Mitteln und sind auch in der Wartung von ICT-Benutzerendgeräten tätig.

Sie kennen die firmenspezifischen Einstellungen der eingesetzten Hardware und der Standardanwendungen/Betriebsapplikationen, um bei Installationen und im Supportfall rasch und in hoher Qualität handeln zu können.

> Es werden 912 Lektionen unterrichtet



**Zürcher Lehrbetriebsverband ICT**

Edenstrasse 20  
8045 Zürich

T 044 552 8200  
info@zli.ch  
www.zli.ch

Gerne beantworten wir Ihre Fragen.  
Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.